

BGM - Bericht Gemeindevertretung am 22.06.17

Zum diesjährigen „Sauberen Schleswig-Holstein“ waren zahlreiche Helfer unterwegs, die erneut das eine oder andere Relikt gefunden haben, welches in Gräben, Banketten, Verkehrsinseln, an den Straßen, im Naturschutzgebiet und am Strand nichts zu suchen hat.

Die Müllsammelaktion hat als Teil des „Aktionsbündnisses gegen Müll“ seinen Beitrag geleistet. Regionale Künstlerinnen haben aus den Fundstücken kreative Kunstwerke entstehen lassen, die momentan beim AZV, in der Moorreger Schule, im Amtshaus und im Rathaus der Stadt Wedel ausgestellt werden. Zum Abschluss werden sie im Rahmen der Kreis- Umwelt- Tage vor dem Pinneberger Rathaus präsentiert.

Der Sinn des Konzeptes, Aufmerksamkeit zu erregen, auch und im besonderen durch die Müllgitterboxen an der Hetlinger Schanze, ist aufgegangen. Hoffen wir, dass auch ein nachhaltiges Handeln der Touristen erkennbar ist, die ihren Müll in der von der ARGE Umweltschutz aufgestellten großen 1100 l Tonne im LKN-Bereich hinterlassen können. Vielen Dank an alle Helfer.

Nach langer Vorlaufzeit wird in den nächsten Wochen endlich die Fahrbahn im 3. Abschnitt im Blink saniert werden.

Am Montagabend habe ich die Blinkbewohner in einem Infogespräch, gemeinsam mit Herrn Rieger, unserem Tiefbauingenieur des Amtes Geest und Marsch Südholstein und Herrn Mulsow, dem Bauleiter der Firma Eurovia, über den Ablauf, Durchfahrtsmöglichkeiten, Vollsperrung und Parken informiert. Die Vollsperrung wird voraussichtlich am 03. + 04. Juli stattfinden. Die Durchfahrt für Noteinsätze von Feuerwehr, Krankenwagen und Polizei ist selbstverständlich jederzeit gewährleistet.

Am 19. Mai war der Abgabetermin für die Anträge zur Teilnahme am „Schulsanierungsprogramm“. Dank der schnellen Arbeit von unserem Ingenieur Herrn Schwarz von Aqua Consulting und Herrn Borchers aus dem Bauamt konnte unser Antrag kurz nach Mitternacht eingereicht werden. Einer ersten Rückmeldung zufolge bekommen wir die kompletten 75% Fördersumme. Die Kosten, welche wir bereits Anfang des Jahres für die Sanierung der Duschen bezahlt haben, wird auch mit anerkannt und eingerechnet. Die Umsetzung muss noch in diesem Jahr erfolgen, das Verfahren läuft zur Zeit.

Für die Erneuerung der Heizungsanlage lief heute der Submissionstermin (die Angebotsabgabe) aus. Von 7 angefragten Firmen haben 3 Angebote abgegeben. Diese werden nun ausgewertet. Planmäßig soll der Umbau in den letzten 3 Ferienwochen erfolgen. Der Duschbetrieb in der MZH wird in dieser Zeit nicht möglich sein. Kaltwasser kann ganz normal genutzt werden, die Benutzung der MZH kann also planmäßig weitergehen.

Die Erschließungsarbeiten für B-Plan 13 - Potenhoff sind inzwischen abgeschlossen. Mehrere Bauanträge wurden bereits eingereicht und vom Kreis genehmigt. Auf den ersten Grundstücken haben die privaten Bauarbeiten bereits begonnen.

Die Sanierung der Feuchtigkeitsschäden der FF werden im Juli/August durchgeführt.

Im Mai fand das Bauanlaufgespräch für den Zubehörsbau beim Kreis Pinneberg statt. Ein paar Änderungen sind unserem abgesehenen Entwurf beigefügt worden, welche Frau Bargmann für den Bauantrag inzwischen eingearbeitet hat. Dieser wird in den kommenden Tagen mit unserer Kitzleitung abgestimmt. Auch das Gespräch beim Kreis bezüglich des Brandschutzes hat bereits stattgefunden.

Leider haben sich die Fahrgastzahlen für den Nachtbus in den letzten Monaten negativ entwickelt. Wir hoffen sehr, dass über die Sommermonate, wenn es lange hell ist, der Bus wieder verstärkt genutzt wird.

Das Orgateam, bestehend aus den Vorsitzenden der Vereine, und ich haben uns sehr über den gut besuchten Heimattag gefreut. Die MZH war zu jeder Zeit gut gefüllt. Das Programm, eine Mischung aus Vergangenheit und Gegenwart kam besonders gut beim Publikum an. Das Konzept in der Kombination aus der Vorstellung der Vereine, kombiniert mit der kulinarischen Versorgung durch das DRK, die Freiwillige Feuerwehr und den Plattdeutschen Krink war für Jung und Alt passend.

Zur Jahresterminabsprache im November werden wir ein Fazit ziehen und über eine Wiederholung nachdenken.